

# Nachwuchssuche an der Basis

Auszubildende werben in der **Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule** für ihre Berufe

**Salzgitter.** Premiere für ein Pilotprojekt: Unter dem Motto „Auszubildende werben für ihre Berufe“ stand in der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule in Salzgitter-Bad eine besondere Veranstaltung, zu der die Stadt Salzgitter und die Wirtschafts- und Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (WIS) eingeladen hatten. Dabei ging es um die Frage, was vor allem kleine und mittlere Unternehmen gegen den Fachkräftemangel machen können. Die praktische Antwort

bei der Nachwuchssuche: Auszubildende aus Firmen gingen an die Basis, stellten ihre bekanntesten und weniger bekannten Berufe den Schülerinnen und Schülern der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule vor.

Mitgemacht haben die Auszubildenden und Ausbilder der Firma Paul Reinkober GmbH, Hirsch Isoliertechnik, Nordmeyer SMAG Mining & Drilling Technologies GmbH, AWO-Wohn- und Pflegeheim Am Eikel, Seyfert GmbH und der Städtische

Regiebetrieb (SRB). Die Berufe wurden so ausgewählt, dass sich Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss bewerben können.

In mehreren Kleingruppen konnten die Jugendlichen von Station und Station gehen und den Lehrlingen der jeweiligen Unternehmen dann Fragen rund um die Aufgaben, Abläufe, Ausbildungsdauer und Gehalt stellen. Darüber hinaus kamen die Auszubildenden mit den Teilnehmenden über Persönliches ins

Gespräch wie beispielsweise die Motivation für den Ausbildungsberuf und die Entscheidungswege.

Bei den Schülerinnen und Schülern kam dieser praktische Tag gut an. Das Kennenlernen von jungen Menschen, die diese Berufe lernen und der Austausch darüber waren anschaulich und informativ. Auch die Schulleiterin Nadja Koszudowski freute sich über eine gelungene Veranstaltung: „Ich bin dankbar für die in kurzer Zeit gemeinsam entwickelte Minimesse und die Unterstützung durch die Stadt Salzgitter sowie die WIS.“ Sie habe es gefreut, dass ortsansässige und auch kleinere Betriebe der Einladung gefolgt seien und ihr Gewerbe präsentiert haben. „Das Gespräch mit echten Auszubildenden hat

unseren Schülerinnen und Schülern viel Spaß gemacht.“

Die Schule wünscht sich „unbedingt“ eine Fortführung dieses Formats der Berufsorientierung im nächsten Jahr. Die kurzen Wege, der persönliche Kontakt und die Unterstützung, die Zuhause nicht immer gegeben ist, ermöglicht es laut Nadja Koszudowski den Schülerinnen und Schülern, „eine berufliche Perspektive zu entwickeln und einen eigenständigen Weg zu wählen“.

Nach dem erfolgreichen Piloten beabsichtigt die Stadt gemeinsam mit der WIS eine Wiederholung. Interessierte Unternehmen können sich unter Telefon (05341) 839-3343 oder 3363 oder per E-Mail an [wirtschaft.europa.statistik@stadt.salzgitter.de](mailto:wirtschaft.europa.statistik@stadt.salzgitter.de) melden.

## Gärtnern und Grillen

**Salzgitter.** Es geht um ein Zeichen für gute und lebendige Nachbarschaft, um Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, um aus einer Wohngegend eine lebenswerte Nachbarschaft zu machen. Dieses Ziel verfolgt die „nebenan.de Stiftung“, die am Freitag, 26. Mai, zum deutschlandweiten „Tag der Nachbarn“ einlädt. An dem beteiligt sich auch die Wohnbau Salzgitter.

So gibt es dazu in Salzgitter-Bad sogar eine ganz besondere Aktion: Auf der großen Rasenfläche hinter dem Südstadtzentrum der Wohnbau am Eichendorffplatz 9 wird zurzeit ein großes Kräuterbeet angelegt, das gemeinsam mit frischen und gesunden Kräutern bepflanzt werden soll. „Wir beginnen um 10

Uhr und wenn die Arbeit getan ist, dann werden Bratwürstchen gegrillt“, berichtet Susanne Felka. Die Mitarbeiterin im Sozialen Management der Wohnbau freut sich auf viele Besucher und Helfer, gerne kann auch eine Pflanze mitgebracht werden. Sie organisiert das Nachbarschaftsfest, das gegen 14 Uhr beendet ist. Wer gerne dabei sein möchte, sollte sich unter Tel. (05341) 2846196 dazu anmelden – auch, damit es beim anschließenden Grillen für alle reicht.

Das Spannende am gesamten Projekt: Es soll über das Jahr hinweg für verschiedene Angebote genutzt werden. „Was dort wächst und gedeiht, wandert zum Beispiel bei Kochevents im Südstadtzentrum in den Topf“,

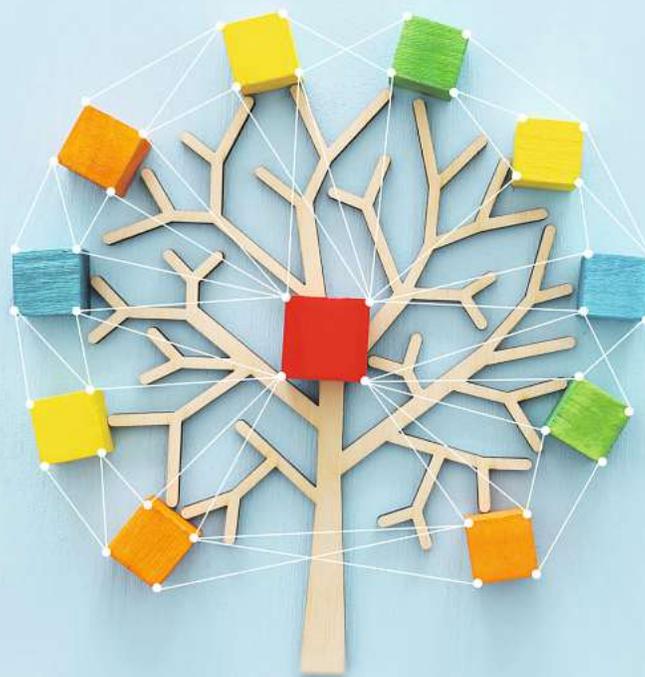
so Susanne Felka. Es seien auch Kräuterkunde-Seminare geplant und Naturschutzaktionen wie der Bau von Igelhaus, Wildbienenhotel oder Vogelnisthilfen.

In Lebenstedt steigt ein Treffen im „WoWieTreff“, den die Wohnbau gemeinsam mit der Genossenschaft Wiederaufbau betreibt. Im Innenhof der Neißestraße 50 organisieren Wohnbau-Sozialpädagogin Petra Stürmer und die Wiederaufbau-Quartiersmanagerin Sabine Dömer von 12 bis 14 Uhr ein gemütliches Grillen mit Getränken und Bratwurst gegen kleines Geld. Außerdem wird Nachbarschaftsbingo gespielt. Anmeldungen bei Sabine Dömer unter Tel. (0174) 3093772 oder Petra Stürmer unter (05341) 300677.



Berufsorientierung neu gedacht: Azubis der Firma Seyfert GmbH, Schulleiterin Nadja Koszudowski und Sozialpädagogin Nadja Röttger freuen sich über die gelungene Veranstaltung. FOTO: STADT SZ

**NEBENAN**  
DAS KULTUR- UND VERANSTALTUNGSMAGAZIN FÜR SALZGITTER



**DAS MAGAZIN FÜR  
SALZGITTER KOMMT.**

**DABEI  
SEIN?**

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 10. Juli.

**Ihre Ansprechpartnerin**

Isabell Seeger ■ Hallo Salzgitter ■ 05341 1766318 ■ [i.seeger@mmo-niedersachsen.de](mailto:i.seeger@mmo-niedersachsen.de)

**hallo**  
wochenende